

Der Staat hat jegliche Glaubwürdigkeit verloren

[Veröffentlicht am 19.10.2017 von JouWatch](#)

Deutsche Staatsorgane verfolgen GEZ-Verweigerer und Falschparker unnachgiebig bis in die letzte Instanz, aber Terroristen und Mörder werden weder eingesperrt, noch abgeschoben, oder in Abschiebehafte genommen, weil es sich bei ihnen um das neue goldene Kalb der Eliten handelt. Um »*Flüchtlinge*«.

*Von Stefan Schubert**

Die verlorene Glaubwürdigkeit der deutschen Staatsorgane hat epochale Ausmaße erreicht. Man kann diesen Verlust der Glaubwürdigkeit sogar genau benennen, es war im Herbst 2015 als Angela Merkel die Schleusen öffnete und alle im Bundestag vertretenden Parteien Beifall klatschten. Es bildete sich eine Einheitsfront die Deutschlands Grenzen abschaffte, jedoch damit weite Teile der Bevölkerung verstörte. Sie hatte niemand gefragt.



So sieht die Politik der deutschen Bundesregierung aus
(Foto: Durch panumas nikhomkhai/Shutterstock)

Politisch Andersdenkende werden als »Pack« diffamiert – vom Vize-Kanzler

Doch bevor die Bevölkerung noch ihren Widerspruch artikulieren konnte und Kritik laut wurde, rollte eine weitere, nicht aufhörende Welle an Propaganda über sie. Jeder beteiligte sich an dieser Staatspropaganda: Politiker, Parteien, das Staatsfernsehen von ARD und ZDF, Kirchenvertreter, Gewerkschaften, Industrieverbände und vorneweg die so unabhängigen Massenmedien: Spiegel, Süddeutsche, Zeit, Welt, FAZ und ganz besonders die Bild, ein ehemaliges konservatives Boulevardblatt, dass ihren Refugees-Welcome-Wahn sogar jeden Tag auf die Titelseite druckte.

Jeder der diesem Irrsinn nicht folgte, wurde in die Naziecke gestellt. Bürger, die in ihrem ganzen Leben nicht eine Straftat begangen hatten, die brav ihre Steuern zahlten und bei Rot an der Ampel stehen blieben, wurde nun vom Vize-Kanzler Gabriel als »Pack« beschimpft, weil sie in der Flüchtlingskrise eine andere Meinung vertraten, als die von oben vorgegebene. Die Medien klatschten begeistert Beifall und beteiligte sich an der Diffamierung politisch Andersdenkender.

Die Lügen der Flüchtlingskrise

Und dies, obwohl die Eliten ohne jeglichen Skrupel und vorsätzlich millionenfach Lügen verbreiteten. Denn jeder konnte, sehen wer sich in diesem Flüchtlingsstrom wirklich befand.

Die größten Propagandalügen werde ich in verkürzter Form darstellen: Statt Familien kamen allein reisende Männer, die angekündigten Fachkräfte stellten sich als Analphabeten heraus und statt einer Lösung des Rentenproblems werden die

Sozialkassen geplündert. Dazu entpuppen sich immer mehr Flüchtlinge als Islamisten, Terroristen und Kriegsverbrecher, die eine Islamisierung Deutschlands auch mit Gewalt durchsetzen wollen. Während *Katrin Göring-Eckardt* über „geschenkte Menschen“ fabuliert, *Martin Schulz* Flüchtlinge „wertvoller als Gold“ findet und Angela Merkel an ihrer Fachkräftelüge festhält, wird ein weiteres, mörderisches Tabu immer schmerzhafter sichtbar. Viele der hier vorschnell zum Flüchtling geadelten Männer haben in ihren Heimatländern eine kriminelle Vorgeschichte. Aktuell sorgt der Fall des 31-jährigen Asylbewerbers aus Ghana für Entsetzen. Dieser hatte in der Bonner Siegaue ein Paar beim Campen überfallen, die Frau mit einer Astsäge und Todesdrohungen derart in Angst versetzt, dass er sie noch vor den Augen des Freundes brutal vergewaltigte. Er stellte sich heraus, dass der Ghanaer bereits in Afrika einen Mord begangen hatte und wegen der drohenden Strafverfolgung nach Deutschland »flüchtete«. Er bekam 11,5 Jahre aufgebürdet.

In dem Artikel, »[In Afrika gesuchter Mörder – In Deutschland bestens versorgter Asylbewerber](#)«, schreibe ich auch über eine staatliche »Kriminalitätsentsorgung« von afrikanischen Ländern, die die Flüchtlingskrise auf diese Weise ausnutzt.

Der deutsche Staat könnte, nein er müsste alles versuchen, die verlorene Glaubwürdigkeit zurückzuerlangen. Seine Organe müssten konsequent kriminelle »Flüchtlinge« bekämpfen und abschieben. Und dies hunderttausendfach. Aber dies tut er nicht, sondern im Gegenteil, die Bundesregierung missbraucht seine untergeordneten Behörden, wie das Bundeskriminalamt, um das tatsächliche Ausmaß der Flüchtlingskriminalität zu vertuschen. So werden durch [Statistikmanipulation](#) des BKA die Straftaten von 600.000 Flüchtlinge in der Statistik zur Flüchtlingskriminalität nicht erfasst.

»*Bundeslagebild 2016 – Kriminalität im Kontext von Zuwanderung*« heißt das manipulative Werk. Ein Umdenken in Berlin-Mitte hat also, trotz gegenteiliger Behauptungen, nicht stattgefunden, weder bei der Politik noch bei den Medien, die diese gigantische Statistikmanipulation, die von JouWatch aufgedeckt wurde, weiterhin durch eine Nichtberichterstattung deckt.

→ **Doch die verlorene Glaubwürdigkeit ist nur die eine Kehrseite der Medaille, hinzu kommt gleichzeitig ein kompletter Kontrollverlust des Staates bei der Inneren Sicherheit, der im morgigen Artikel dokumentiert wird.**

* *Stefan Schubert, Ex-Polizist und Bestsellerautor, ist bundesweit als Experte für Themen rund um die innere Sicherheit bekannt. Sein aktuelles Buch lautet: »No-Go-Areas: Wie der Staat vor der Ausländerkriminalität kapituliert«*

Hier kann man das Buch erwerben:

https://www.amazon.de/dp/3864453992/ref=la_B0045BA00G_1_8?s=books&ie=UTF8&qid=1481978570&sr=1-8